



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLII. Kurfürst Johann leiht Henning von Arnim d. A. eilf Hufen Landes zu
Basedow, am 25. August 1486.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

benn herren vnd vatters als vollmechtiger regirender kurfurste etc. soliche leyhung dem gnannten Werner von der Schulenburg vnd seinen mennlichen leybs lehens erbenn mit dem Slos locknitz vnd seiner czugehorung getan, bestetiget vnd confirmirt haben etc. — Auch bestetigen wir hirmit die gesampthen hant, die wir seinen vettern an dem vorgnannten Slos vnd seinen zugehorungen gelihen haben, wie das vnser lehenbriue vorberurt anzeyget, doch vnus, vnser erben vnd nachkomen an vnsern vnd lust ydermann an seinen rechtenn vnshedlich etc. — Datum am sonauende na octauas Corporis cristi, Anno etc. LXXXVI.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXVII, 104.

CLL. Kurfürst Johann belehut die von Ramin mit ihren ursprünglich von den Herzögen von Pommern empfangenen, durch die Kurfürsten Friedrich II. und Albrecht aber an die Mark gebrachten Lehngütern, am 3. Juni 1486.

Wir Johans etc., Bekennen etc. das wir vnsern lieben getrewen vrich, fridrich vnd vickenn, gevettern, gnannt dy von Ramyn, heinrich, als dem eltesten, Joachim, Claws, Tidike vnd werner, dy vnmündig sind, auch geheysenn dy von Ramyn, seinen brudern vnd vettern, Inen czu getrewer hant vorzutragenn, alle vnd igeliche ire lehenn gutter, wo dy gelegenn sinnd, dy sy von den Stettinischenn herren zu lehenn gehabt vnd durch herren fridrichen vnd herren albrechtenn, gebrudern, Marggrauen czu Brandenburg, Curfurten, vnsern liebenn vettern vnd vatter loblicher gedechtnus, czu den landenn der mark czu Brandenburg bracht synnd, czu rechtem manlehne vnd gesampter hant gnediglich gelyhenn habenn, vnd leyhenn Ine vnd iren mennlichenn leybs lehens erbenn alle soliche lehenn gutter, wie oberurt, nichts aufzgelossenn, czu rechtem Manlehne vnd gesampter hant In vnd mit Crafft dits briues vnd Also, das sy vnd ire mennlich leybs lehens erbenn dy nue furder mer von vnns, vnsern erbenn der Marggraueschafft czu Brannenburg czu rechtem manlehenn vnd gesampter hant haben, besitzen vnd gebrauchenn, so oft das not ist, nehmenn vnd empshaenn, vnns auch daron thun vnd dynen sollenn, als solicher manlehenn vnd gesampter hant recht vnd gewonhait ist etc. — Actum am Sonabennt nach octauas corporis cristi, Im LXXXVI^o.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 55.

CLII. Kurfürst Johann leihet Henning von Arnim d. A. elf Hufen Landes zu Bafedow, am 25. August 1486.

Wir Johans etc., Bekennen etc., dat wy vnsern Rade vnd liuen getruwen Olde henning von Arnym to Gerfzwolde vnd sinen rechtenn mennlickenn lehens eruen to rechtem manlehne gnediglich gelegenn hebbenn elf hufenn lanads to Bafszdow mit allenn gnaden, fryheyden, gerechticheyden vnd togehoringenn, als die merten kule beth her von vnns to

lehne gehat, die sie yezundt dem gnannten hennyng von Arnym verkofft vnd up sin behuff vor vnns mit handt vnd mit munde verlatenn hefft: vnd wy lyhenn em vnd sinen rechtenn mennlickenn lehenns eruenn folicke elf hufen vorberurt to rechtem mannelehne Inn Craft vnd macht dits briues etc. — Ock hebbenn wy vonn besunder gnade wegenn dem gnanntenn hennyng von Arnym vnd sinen lehenns eruenn to rechtem angefelle gnediglich gelegenn folicke lehenn-guder, als mertenn kule to Barfzdow noch vonn vnns to lehne hefft, Also wenn folicke guder verleddigenn vnd an vnns komen werdenn, dat hie vnd sine lehens eruenn die alzdann vonn vnns to lehne hebbenn, So vake vnd dicke des noth sin wert, nehmenn vnd empfangenn, vnns ock daruon holdenn, don vnd dinen scholenn, als mannelehenns recht vnd gewonheit ys, doch vnns, vnnsenn eruenn vnd nakomenn an vnnsen vnd sus ydermann an sinen rechtenn vnschedelichen. To orkund etc. Actum Sunabent nach Bartholomäi, Im Jar LXXXVI.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXVII, 60.

CLIII. Des Kurfürsten Johann Lehnbrief für die von Arnim zu Gerzwalde, Zichow, Biesenthal und Zehdenick, vom 25. August 1486.

Wir Johannis etc. Bekennen etc., Das wir angesehenn vnd erkant haben manigfaldige, getrewe, willig vnd annehme dinst, so vnser herrschafft vnd vnns vnser Rette vnd liebenn getrewenn Alde hennyng von Arnym, zu Gerzswold, Claws vnd hanns vonn Arnym, zu Czichow vnd Bifzdal, Berndt, lippolt vnd heinrich vonn Arnym, vetter vnd brudere, zu Czedenick gefessenn, fruchtbarlich vnd zu danck getan habenn vnd hinfurder mehr auch thun können, mogenn vnde sollenn. Dorvmb vnd auch aufz sonndern gnaden habenn wir In vnd yrenn mennlichenn lehenns erbenn alle vnd iczliche Ir lehenn-gutter an Slofenn, Stettlin, dorffer vnd funderlichenn guttern, wo sy dy allen halbenn vnd ein yglicher Innfunderheit Inn vnsern länden der marck zu Brandenburg ligenn haben, zu rechtem mannelehen vnd gefampter hamt gnediglich gelihenn, Nemlich dat Slot Bifzdal mit dem Stedikenn darfuluest vnd mit dessenn nageschreuen dorpern Rudenitz, danewitz, Schepforde, die lutke heyde, der yfenhamer, die water vnd die mollenn, die darto gehornn, geachtet up XC schock geldes. Item In dem dorpe honow XXII schock geldes, dat dorp to der wefze mit aller gerechtickeit, nichts uthgenomen, In dem dorpe Schonenfelt X schock vnd VI groschen vnd dreyzig scheffell korrens, teged vnd rockhuner auer ere bure, dat dorp Frowdenberg mit aller gerechtickeit, nichts uthgenomen, dat dorp Sommerfelt mit allenn rechtenn, nichts uthgenomenn, In dem dorp Steinfurt, dat gibt X schock vnd virdehaluen wispell hoppenn, kercklehenn, gerichte, tegennt, dinst vnd rockhunre; dat halue dorp Schonow giff VII schock geldes, halue gerichte, half kercklehenn, dinst, tegede vnd rockhunre. Dat dorp tor lanncke mit der mollenn, mit allem rechte, nichtes uthgenomenn. Dat dorp Graffow, die wufte veltmarcke, mit allem rechte, nichts uthgenomenn. Item eine halue wufte veltmarcke, walterftorp gnannt, geacht up dry schogk. Item dat dorp Wenzkendorp mit allenn rechtenn, nichts uthgenomenn. Item Inn dem dorp Schonenwerder folicke Jerliche tins vnd rennte, als sie darfuluest hebbenn. Im dorp to klinckow III^r. marck, kercklehenn, Strattengericht, ouerste vnd nyderste gerichte